

— (Wirtschaftliche Erfolge der Zusammenlegungen in Mähren.) Offiziell wird mitgeteilt: Der gegenwärtige Weltkrieg hat in allen Kreisen der Bevölkerung die Erkenntnis gezeitigt, daß der vaterländische kulturfähige Boden im Interesse der Ernährung der heimischen Bevölkerung in Zukunft die weitestgehende Ausnützung erfahren muß. Der intensiveren Ausnützung des für den landwirtschaftlichen Betrieb geeigneten Bodens stand und steht jedoch vielfach noch die von altersher überkommene Flureinteilung im Wege, die im Laufe der Jahre durch eine Reihe von Momenten, wie insbesondere durch unwirtschaftliche Abverkäufe, weitestgehende Erbteilungen sowie durch Anlage von Verkehrswegen, nachteilig beeinflusst wurde. Diese ungünstige Flureinteilung erschwerte bei der immer stärker hervortretenden Leutenot in stetig zunehmendem Maße die landwirtschaftliche Betriebsführung. Um nun diese Erschwerungen zu beseitigen und dadurch insbesondere eine weitgehende Ersparung an Arbeitskräften herbeizuführen, wurden bereits im Jahre 1883 durch ein Reichsrahmengesetz grundsätzliche Bestimmungen über die Zusammenlegung landwirtschaftlicher Grundstücke geschaffen, deren Einführung in den einzelnen Ländern der Landesgesetzgebung vorbehalten blieb. Durch eine nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen von den staatlichen Agrarbehörden durchzuführende Zusammenlegung wird die Anzahl der Grundparzellen verringert, eine für die Bearbeitung geeignetere Gestalt geschaffen, eine zweckmäßige Verbindung des Grundbesitzes miteinander und mit den Wirtschaftsgebäuden bewirkt, eine systematische Meliorierung der Grundflächen ermöglicht und den Besitzern durch Befreiung vom Flurzwange weitgehende Freiheit in der Wirtschaftsführung gewährleistet. Die bei Durchführung der Zusammenlegungen speziell in Mähren gesammelten Erfahrungen sind in einer im Auftrage des Ackerbauministeriums von der Landeskommission für agrarische Operationen bei der Statthalterei in Mähren soeben herausgegebenen Schrift, betitelt „Wirtschaftliche Erfolge der Zusammenlegungen in Mähren“, niedergelegt. Die mit lehrreichen Karten ausgestattete Schrift verdient die Aufmerksamkeit weiterer Kreise, da darin der Nachweis der Vorteile dieser Agrarmaßnahme auf Grund amtlicher Erhebungen erbracht ist. Die gleich günstigen Wahrnehmungen, wie sie in der erschienenen Schrift dargelegt sind, konnten aber auch in den zusammengelegten Gemeinden Niederösterreichs, namentlich im Marchfelde, beobachtet werden.